



JAHRES BERICHT

2020

INHALT

FzOF		3
NEUIGKEITEN		4
TEAM		5
LEISTUNGEN		6
PROJEKTE		11
FINANZEN		22
AUSBLICK		23
KONTAKT		24

IM ÜBERBLICK

Auftrag des Freiwilligenzentrums Offenbach ist, dem Vereinszweck entsprechend, die **Förderung Bürgerschaftlichen Engagements**. Das Freiwilligenzentrum verfolgt dieses Ziel mit unterschiedlichen Maßnahmen und Projekten.

Mit der kontinuierlichen Arbeit seit **Gründung 2002** trägt der Verein zur Anerkennung, Wertschätzung und zur aktiven Unterstützung von Ehrenamt in der Stadt bei. Das Freiwilligenzentrum Offenbach wird daher jährlich mit einem allgemeinen Zuschuss durch die Stadt Offenbach unterstützt.

In enger **Absprache mit dem Ehrenamtsbeauftragten** der Stadt ist es möglich, auf aktuelle Trends und Anforderungen zu reagieren.

Das Freiwilligenzentrum Offenbach e. V. wurde mehrfach mit dem **Qualitätssiegel der bagfa** ausgezeichnet.



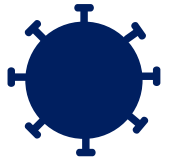
Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen bietet ihren Mitgliedern dieses eigens für Freiwilligenagenturen entwickelte Qualitätsmanagementsystem an, um diese in ihrer Rolle als lokale Experten und Anlaufstellen des bürgerschaftlichen Engagements zu stärken.

NEUIGKEITEN

2020 war ein Jahr mit großen Herausforderungen – auch für uns im Freiwilligenzentrum. Aber es gab trotz Corona viele Lichtblicke!

WIR SIND VOLLJÄHRIG!

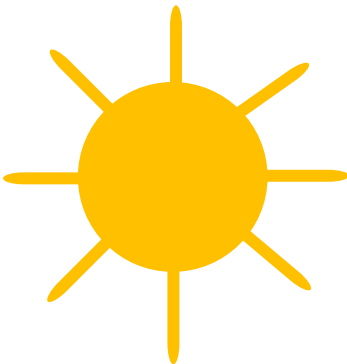
Gerne hätten wir den 18. Geburtstag des FzOF groß gefeiert, doch das mussten wir wegen der Pandemie leider verschieben. Gegönnt haben wir uns nur einen Empfang im Hof und im ganz kleinen Kreis.



WIR WACHSEN...

Dafür hat sich das Freiwilligenzentrum räumlich vergrößert: Zum 1. April 2020 wurde die erste Etage der Domstraße 81 hinzugenommen, um weitere Projekte anzugehen und den bestehenden mehr Raum zu geben.

Dank großzügiger Möbelspenden konnten wir mehrere Büros und einen Besprechungsraum ausstatten.



... UND WERDEN IMMER MEHR

Unser ehrenamtliches Team wurde größer: 2020 durften wir vier neue E-Lotsinnen und -lotsen und eine neue Beraterin begrüßen. Auch in unseren Projekten sind viele neue Freiwillige hinzugekommen.

TEAM

HAUPTAMTLICHE MITARBEITER

Sigrid Jacob	Vollzeit: 40 h/Woche
Hanne May	Teilzeit: 8,5 h/Woche
Christine Probst	Teilzeit: 32 h/Woche
Monika Präse	Honorar: ca. 3-5 h/Woche
Renate Schulte Spechtel	Honorar: 6 h/Woche

EHRENAMTLICHE MITARBEITER

Elisabeth Knösel	Engagementberaterin
Heide Khatschaturian	E-Lotsin und Engagementberaterin
Sigrid Kirbach	E-Lotsin und Engagementberaterin / E-Card
Hella Adelman	E-Lotsin und Integrationslotsin
Erni Depner	E-Lotsin und Engagementberaterin
Peter Fuss, Gabriele Schranz und Anja Wiese	E-Lotsinnen und Lotsen

VORSTAND

Horst Thon	Vorsitzender
Sybill Stallmann-Beseler	Stellvertretende Vorsitzende
Gerd Jesek	Schatzmeister
Anette Bacher	Beisitzerin
Hanne Schirmer	Beisitzerin
Astrid Hubert	Beisitzerin
Hans Lucas	Beisitzer (bis November)

LEISTUNGEN

ALLGEMEINE TÄTIGKEITEN

Beratung & Vermittlung
Öffentlichkeitsarbeit
Workshops & Qualifizierungen
Netzwerke • Diverse Netzwerke, seit 2020 auch Engagierte Stadt
Mitarbeit • Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA) • Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa)
Service und Vernetzung • E-Lotsenservicestelle für Hessen Süd • Anlaufstelle für das Hessische Qualifizierungsprogramm • Bundesweite Datenbank Aktion Mensch

PROJEKTE

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen und Honorarkräften
arbeiten wir an diversen Projekten:

WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen
Ehrenamtliche Lernbegleiterinnen und -begleiter
Ich zeig dir meine Stadt
AusZeit
Spaziertreff
Seniorencafés
Corona Einkaufshilfe, Muske(l)tiere und Tafel-Lieferteam
Engagierte Stadt / Mitmach-Angebote
Ehrenamt digitalisiert



ÜBER
**746 ANFRAGEN
UND BERATUNGEN**

DIE DATENBANK
FREINET ENTHÄLT
**846 FREIWILLIGE
UND
237 ANGEBOTE
VON
111 PARTNER-
ORGANISATIONEN**

LEISTUNGEN BERATUNG & VERMITTLUNG

Nach wie vor versteht sich der Verein als Mittler ins Engagement und wird von Bürgerinnen und Bürgern als kompetente **Anlaufstelle für Fragen rund um bürgerschaftliches Engagement** wahrgenommen.

Die **Beratungstermine des Freiwilligenzentrums** wurden trotz und teils auch wegen Corona häufig nachgefragt.

Ein fünfköpfiges Beraterteam bot weiterhin Gespräche an – persönlich, telefonisch oder per Videokonferenz – und vermittelt in die (wenigen aktiven) Angebote.

Die Vorgänge und Abläufe werden wie bisher in der **Datenbank Freinet** dokumentiert.

Die **Engagement-Angebote der Organisationen** werden auf unserer [Webseite](#), der landesweiten [Ehrenamtssuchmaschine](#) und der bundesweiten [Datenbank von Aktion Mensch](#) veröffentlicht.

Die monatliche **Sprechstunde mit dem Ehrenamtsbeauftragten** im KOMM-Center konnte Pandemie-bedingt seit April nicht mehr stattfinden.



**ZAHLREICHE
BERICHTE IN
OFFENBACH POST,
STADTPOST,
und RUNDSCHAU**

**120.000 AUFRUFE
VON WWW.FZOF.DE
409 ABONNENTEN
BEI FACEBOOK
893 NEWSLETTER
ABOS**

LEISTUNGEN ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT & AKQUISE

Die Angebote und Leistungen des Freiwilligenzentrums wurden auch 2020 in einem breiten Medienspektrum abgebildet.

Der eigene **Webauftritt**, die regelmäßig bediente **Facebook-Seite** und der monatliche **Newsletter** bieten vielfältige Plattformen für unterschiedliche Anliegen.

Pressemeldungen werden über den städtischen Presseverteiler an die Medien weitergegeben (Offenbach Post, Frankfurter Rundschau, Stadtpost...) und in der Regel auch veröffentlicht.

Kooperierenden Trägern und Einrichtungen bietet das Freiwilligenzentrum so aktive Unterstützung bei der Gewinnung von Freiwilligen.

5
**QUALIFIZIERUNGS-
ANGEBOTE**
FÜR
60
TEILNEHMENDE

LEISTUNGEN
**WORKSHOPS &
QUALIFIZIERUNGEN**

Über das **Hessische Qualifizierungsprogramm** werden Maßnahmen gefördert, die Ehrenamtliche schulen und fortbilden.

Lokale Anlaufstellen koordinieren das Programm und organisieren die Qualifizierungen vor Ort. Dafür erhalten sie eine Bearbeitungspauschale von 4.000 EUR/Jahr.

Das Freiwilligenzentrum tritt als **Anlaufstelle** für die Stadt Offenbach auf.

Fast alle Angebote finden in Kooperation mit der Volkshochschule Offenbach statt, einige davon auch online über die vhs.cloud.

Pandemie-bedingt konnten aber nur wenige Präsenzveranstaltungen stattfinden.



Foto: Stadt Offenbach

635 EHRENAMTS KARTEN FÜR EHRENAMTLICHE DIE SICH ÜBER 3 JAHRE 5 STUNDEN PRO WOCHE ENGAGIEREN

LEISTUNGEN E-CARD-VERGABE

Die Ehrenamtskarte ist Teil der Ehrenamtskampagne des Landes: Sie wird auf kommunaler Ebene vergeben, berechtigt aber zu landesweiten Vergünstigungen.

Die Offenbacher E-Card ist maximal drei Jahre gültig, danach muss sie neu beantragt werden. 2020 wurden neue Karten für den Gültigkeitszeitraum 2020-2023 ausgegeben.

Das Freiwilligenzentrum ist zuständig für alles, was mit der **Ausgabe der Karte** zu tun hat.

- Antragsformular und Flyer aktualisieren
- Anschreiben an Vereine und E-Card Inhaber
- Kommunikation mit Antragstellern

Die Bearbeitung der E-Card Anträge liegt seit 2017 bei Sigrid Kirbach.

E-Card Stand Dezember 2020

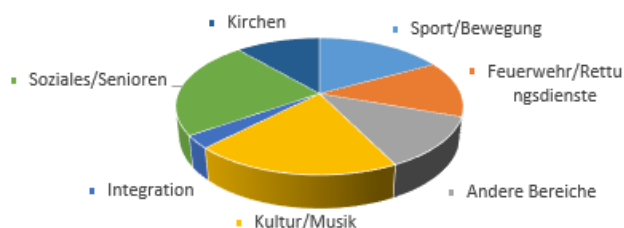




Foto: K. Lenz

PROJEKTE VON UND FÜR SENIOREN

PAUSIEREN WEGEN CORONA

PROJEKTE SENIORENCAFÉS

Bewohner und Gäste von **Anni-Emmerling-Haus** und **Seniorenwohnanlage Lämmerspieler Weg** mussten ab März 2020 Corona-bedingt auf Kaffee, Kuchen und gute Gespräche verzichten.

SPAZIERTREFF

Seit vielen Jahren galt: Jeden Donnerstag um 11 Uhr startet der Spaziertreff am Christine-Kempff-Haus in Bürgel statt. 2020 war das leider anders: Ab dem Frühjahr fielen die beliebten Treffen aus.

AUSZEIT

Die **Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz** konnten 2020 an nur 16 Nachmittagen angeboten werden. Wegen der Corona-Kontaktbeschränkungen fanden in der restlichen Zeit keine Gruppen statt.

Die Freiwilligen warten noch immer auf Lockerungen, die eine Wiederaufnahme möglich machen.



Foto: J. Hambach

27 LERN- BEGLEITERINNEN UND -BEGLEITER PAUSIEREN ODER HELFE ANDERWEITIG

PROJEKT LERNBEGLEITER

Anfang 2020 unterstützten 27 Lernbegleiterinnen und -begleiter an 13 Schulen die Lehrkräfte in Intensivklassen für Kinder und Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen.

Durch die Schulschließungen wurde auch in diesem Projekt die Pause-Taste gedrückt. Nach den Herbstferien öffneten manche Schulen wieder für Freiwillige, doch die Lockerungen waren nur von kurzer Dauer.

Inzwischen sind einige Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter temporär ins vhs-Projekt „Lernbuddies“ gewechselt und helfen Grundschulkindern individuell beim Aufholen von versäumtem Lernstoff.

Manche unterstützen auch die Integrationslotsen in kontaktlosen Sprachtandems.



Foto: Stadt Offenbach

STADT SPAZIERGÄNGE PAUSIEREN WEGEN CORONA

PROJEKT ICH ZEIG' DIR MEINE STADT

Mit dem Projekt **Stadtspaziergänge** fördert das Freiwilligenzentrum seit 2016 den interkulturellen Dialog und schafft mehr Begegnung und Kommunikation in der Stadt.

Ehrenamtliche verschiedener Altersgruppen und diverser Herkunft zeigen die Stadt, in der sie leben, aus ihrer persönlichen Sicht.

2020 fand nur ein Spaziergang statt: Der Journalist Anton Jakob Weinberger gab unter dem Titel „Entdecken und Bewahren“ an verschiedenen Orten Einblicke in jüdisches Leben in Offenbach.





Foto: ?

40 LOTSEN
22 Sprachen
INSGESAMT über
3.000 EINSATZ-
STUNDEN

PROJEKT **INTEGRATIONS-** **LOTSEN**

Offenbacher Integrationslotsinnen und -lotsen sind seit 1. Mai 2018 im Einsatz. Gefördert durch das Landesprogramm WIR, engagieren sie sich ehrenamtlich für Zugewanderte und helfen ihnen beim Ankommen in der Stadt – auch in Zeiten der Pandemie.

Von Februar bis April 2020 fand die dritte Qualifizierungsrunde statt, bei der **16 neue Lotsinnen und Lotsen** auf ihren Einsatz vorbereitet wurden.

Die insgesamt **40 Offenbacher Lotsen** waren 2020 bei Begleitungen und Beratungen sowie bei Sprachtreffs bzw. in Sprachtandems aktiv. Dazu kamen auch Einsätze bei der Corona-Kontaktverfolgung.

Das Team erhielt im Frühjahr 2020 einen eigenen Raum für Besprechungen und Beratungen.





Foto G. Schranz

4 NEUE E-LOTSEN

PROJEKT E-LOTSEN

Seit 2008 sind in Offenbach Engagement-Lotsen aktiv. Sie tragen zu einer lebendigen Engagementkultur und damit zu einer höheren Lebensqualität für sich und andere bei. Sie bringen ihre Erfahrungen im bürgerschaftlichen Engagement ein und übernehmen vielfältige Aufgaben der Ehrenamtsförderung.

Im Frühjahr 2020 erklärten sich vier weitere Personen bereit, sich zu E-Lots*innen qualifizieren zu lassen. Manuel Dieter nahm als kommunaler Ansprechpartner an der 4 Module umfassenden Online-Schulung teil.

Teil der Qualifizierung war ein Projekt, bei dem die E-Lotsen Schulkinder unter dem Motto „Warme Kleidung für coole Köpfe“ mit Ponchos, Schals und Mützen versorgten.

Abschlussveranstaltung und Zertifikatsübergabe sind auf Frühjahr 2021 verschoben, die ausgebildeten E-Lotsinnen und -lotsen aber längst im Team integriert.





Foto: A. Shvets

87 EINKAUFSS- HELFERINNEN UND -HELFER AUS EINEM POOL VON ÜBER 400 FREIWILLIGEN KAUFEN EIN FÜR 147 HILFESUCHENDE

PROJEKTE EINKAUFSHILFE UND MASKENSPENDEN

Für die im Auftrag der Stadt Offenbach organisierte ehrenamtliche **Einkaufshilfe** meldeten sich ab März 2020 über 400 Personen an. Darunter waren viele junge Menschen, die **Hilfesuchende aus Corona-Risikogruppen oder Menschen in Quarantäne** unterstützen wollten.

Das Freiwilligenzentrum bildete wohnortnahe Tandems, die teils monatelang Bestand hatten. Für Quarantäne-Fälle kamen Springer zum Einsatz.

Eine für den Herbst geplante Danke-Veranstaltung in der Stadthalle musste leider wegen der Kontaktbeschränkungen abgesagt werden.

Das FzOF war im Frühjahr und Sommer zusätzlich Anlaufstelle für Ehrenamtliche, die **Alltagsmasken** aus Stoff genäht haben. Diese wurden größtenteils über das Freiwilligenzentrum verteilt.



Foto: P. Ricafrente

12 MUSKE(L)TIERE UND 11 TAFEL- LIEFERANTEN

PROJEKTE

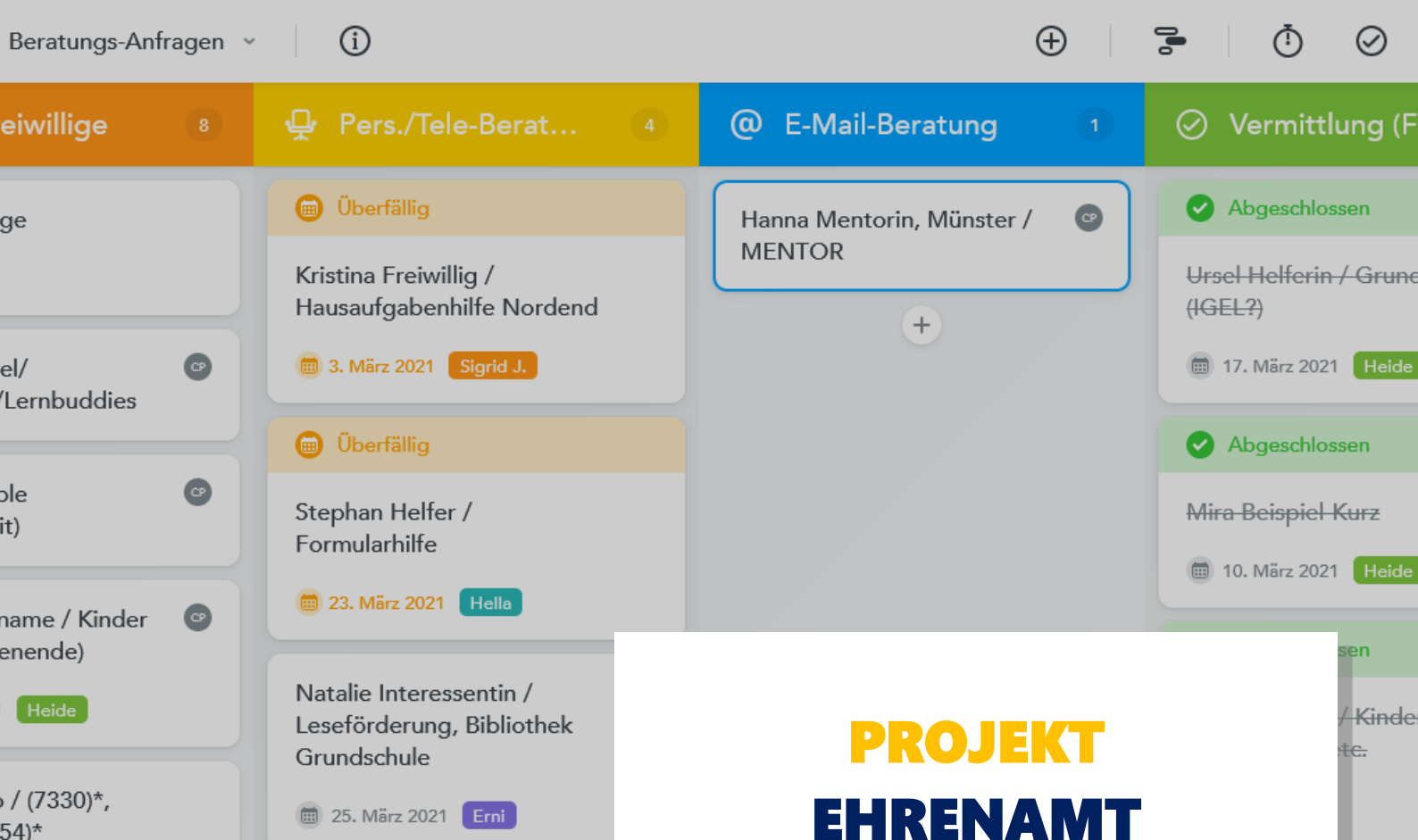
MUSKE(L)TIERE UND TAFEL-LIEFERTEAM

Aus der Corona-Einkaufshilfe entwickelten sich zwei kleine Freiwilligen-Projekte:

Bei den „**Muske(l)tieren**“ geht es um die langfristige Versorgung körperlich eingeschränkter Seniorinnen und Senioren im Rahmen von organisierter Nachbarschaftshilfe.

Zwölf Freiwillige erledigen regelmäßig Einkäufe und Botengänge für einen festen Haushalt und vertreten sich bei Abwesenheiten gegenseitig. Die Koordination der Vertretungen liegt in der Hand eines ehrenamtlichen Teams.

Die Ehrenamtlichen des **Tafel-Lieferteams** bringen seit April 2020 jeden Mittwoch eine Tüte Lebensmittel von der Ausgabestelle in der Neusalzer Straße zu einem oder mehreren Tafel-Kunden, die selbst nicht mehr zur Tafel kommen können. Auch dieses Team wird von einer Freiwilligen koordiniert.



MESSENGER VIDEOKONFERENZ UMFRAGE MINDMAPPING TEAM-KALENDER DATEIABLAGE AUFGABEN- VERWALTUNG

PROJEKT EHRENAMT DIGITALISIERT

In vielen Projekten arbeiten Ehrenamtliche in dezentralen Teams zusammen. Die Freiwilligen üben ihr Engagement im Rahmen von individuellen Einsätzen aus und sind dabei auf Austausch und gegenseitige Unterstützung angewiesen. Die Projektkoordination sorgt dabei für einen passenden Rahmen.

Zu diesem Zweck benötigen Teams eine Vielzahl von – durch Corona verstärkt auch digitalen – Werkzeugen.

Im Rahmen des Programms „Ehrenamt digitalisiert!“ der Hessischen Staatskanzlei konnte das FzOF Fördermittel zur Auswahl und Erprobung digitaler Werkzeuge für **Projektmanagement**, **Kommunikation** und **Kollaboration** nutzen.

Die Erfahrungen aus den Projekten Integrationslotsen und Muske(l)tiere flossen in einen 30-seitigen Bericht ein und stehen nun auch anderen Projektteams zur Verfügung.

24

ERSTE AKTION ZUR VERNETZUNG IM DEZEMBER 24 FENSTER BRINGEN ENGAGEMENT ZUM LEUCHTEN

PROJEKT ENGAGIERTE STADT

Seit Juli 2020 ist Offenbach Teil des Bundesnetzwerks der Engagierten Städte.

In der Engagierten Stadt Offenbach arbeiten Bürgerinnen und Bürger aus verschiedenen Organisationen gemeinsam mit Politik, Verwaltung und Unternehmen an einer demokratischen, vielfältigen und solidarischen Gesellschaft und lebenswerten Quartieren.

Das Projektkernteam besteht aus dem Freiwilligenzentrum, dem Ehrenamtsbeauftragten der Stadt und dem Quartiersmanagement Nordend und Senefelder.

Als erste Vernetzungsaktion wurden im Dezember die Adventsfenster ins Leben gerufen: ein leuchtender Adventskalender bei dem an 24 Orten in der Stadt nacheinander weihnachtlich geschmückte Fenster erstrahlten.



» Registrierung für E-Mail-Benachrichtigungen über neue Angebote

» Persönliche Informationen

Anrede/Titel *	bitte wählen ▼	Titel
Vorname *	Vorname	
Nachname *	Nachname	
E-Mail-Adresse *	example@domain.com...	
E-Mail-Adresse wiederholen *	example@domain.com...	
Telefon	Telefon	Bitte mindestens 10 Stellen eingeben
Mobil	Mobil	Bitte mindestens 10 Stellen eingeben
Zeitlicher Rahmen	☐ Fester	

KURZFRISTIGES ENGAGEMENT MIT FIXEM TERMIN ODER FREIER ZEITEINTEILUNG

PROJEKT MITMACHANGEBOTE

Bestandteil der Bewerbung für die Engagierte Stadt war unser Projekt „Mitmach-Angebote“.

Durch die digitale Veröffentlichung und Vermittlung von kurzfristigen Mitmach-Angeboten (Kurzzeitengagements) will das FzOF neue Engagementmöglichkeiten schaffen und damit Menschen ansprechen, die sich bisher aus Zeitgründen nicht engagieren konnten.

Mit Fördermitteln aus der Ehrenamtskampagne des Landes Hessen „DeinEhrenamt“ konnte die technische Umsetzung der Datenbank erfolgen.

Das FzOF unterstützt Organisationen bei der Konzeption und Beschreibung von Mitmach-Angeboten.

Der Start der Vermittlung ist für 2021 geplant.

**#dein
ehren
amt**



LAGFA HESSEN UND KOMPETENZ- ZENTRUM VIELFALT – WIR-LOTSEN

HEIMAT FÜR PROJEKTE

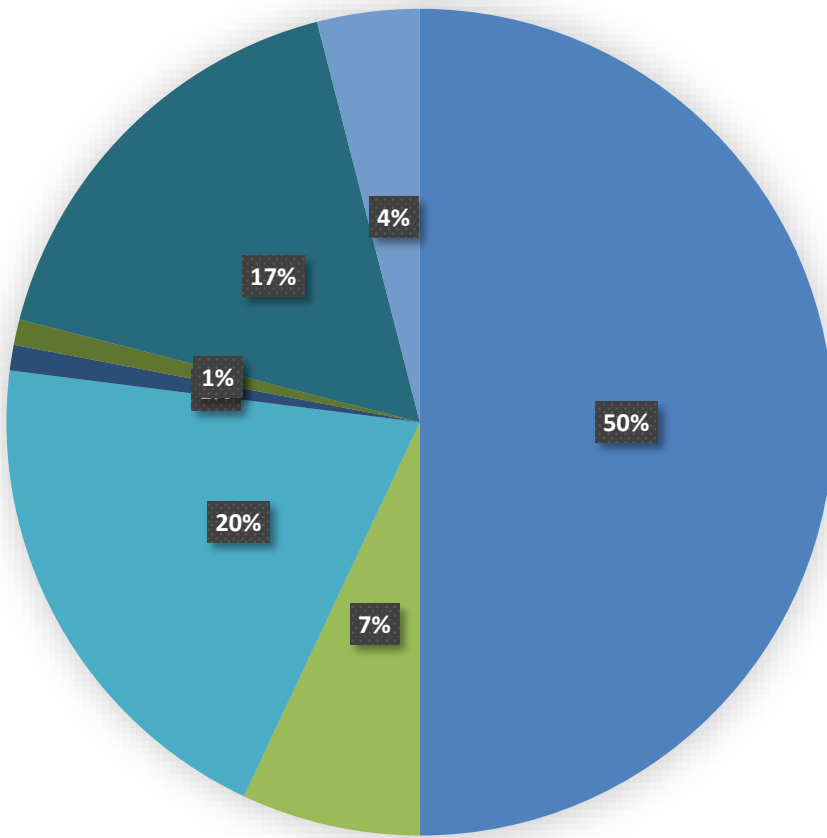
Seit 2019 hat die Geschäftsstelle der **Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA Hessen e.V.)** ihren Sitz in Offenbach. Die Besetzung der Geschäftsstelle erfolgt durch Monika Präse.

Auch das **Kompetenzzentrum Vielfalt – WIR Lotsen** hat seinen Sitz in den Räumen des Freiwilligenzentrums. Es ist seit 2017 ein Projekt der LAGFA und wird über Landesprogramm WIR gefördert. Die Aufgabe ist die Vernetzung und Beratung von den **über 45 hessischen Integrationslotsen-Projekten**. Darüber hinaus hat das Kompetenzzentrum einen Leitfaden zur Basisqualifizierung und weitere unterstützende Materialien erstellt und verschiedene Veranstaltungen – in Präsenz und digital – organisiert.

Die Projekt-Mitarbeiterinnen: Lucia Rutschmann hat ihr Büro in Wiesbaden, Monika Präse besetzt das Büro im Freiwilligenzentrum. Sigrid Jacob hat die Projektleitung inne. Das Projekt wurde bis Ende 2021 verlängert.

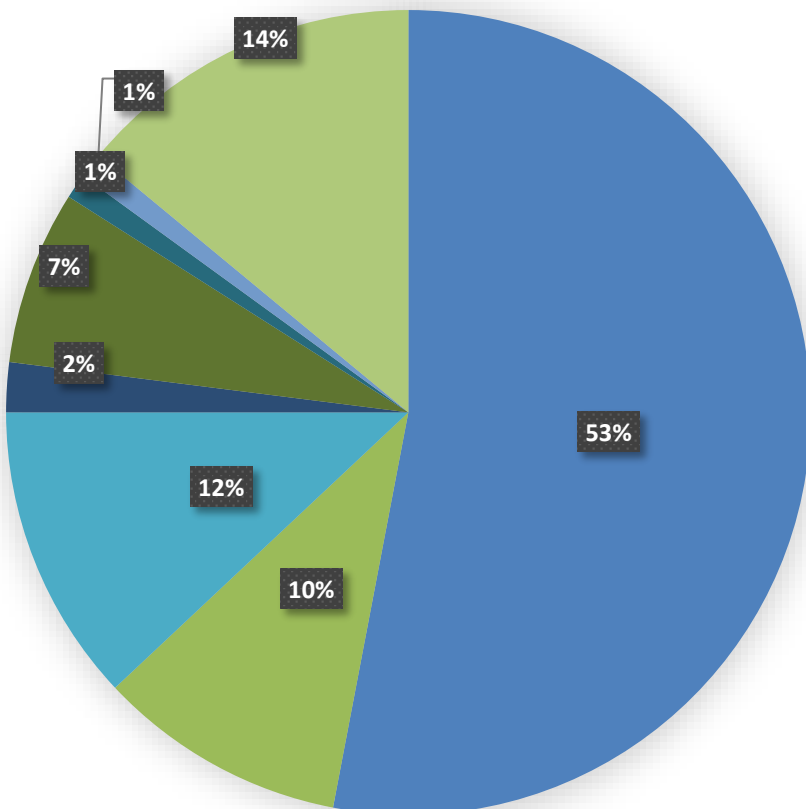


EINNAHMEN



- Kommunale Mittel: 50 %
- Kommunalisierte Landesmittel: 7 %
- Landesmittel: 20 %
- Mitgliedsbeiträge: 1 %
- Weiterzuleitende Zuschüsse: 1 %
- Sonstige Unterstützung: 17 %
- Sonstige Einnahmen: 4 %

HAUSHALTSVOLUMEN 200.500 EUR



AUSGABEN

- Personalkosten inkl. Nebenkosten: 53 %
- Honorarkosten: 10 %
- Raumkosten: 12 %
- Sachkosten: 2 %
- Ausstattung und Dienstleistungen: 7 %
- Öffentlichkeitsarbeit: 1 %
- Aufmerksamkeiten, Bewirtung: 1 %
- Sonstiges: 14 %

KONTAKT

Freiwilligenzentrum Offenbach e.V.

Domstraße 81

63067 Offenbach

Tel: 069 82367039

Fax: 069 82367649

info@fzof.de

www.fzof.de

Öffnungszeiten

Mi und Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Mo, Mi und Do 15:00 – 17:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung